

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT mit Insektenbörse

vereint mit Entomologische Rundschau · Societas entomologica ·
Internationale Entomologische Zeitschrift · Entomologischer Anzeiger

Herausgeber: Internationaler Entomologischer Verein e.V., Frankfurt a. M.
Schriftleitung: Dr. Heinz S c h r ö d e r.

ALFRED KERNEN VERLAG · Schloß-Straße 80 · 7000 STUTTGART 1

Baetis samochai n. sp. aus dem Vorderen Orient (Ephemeroptera: Baetidae)¹

STEFAN KOCH

Mit 14 Abbildungen

Abstract: The nymph of *Baetis samochai* n. sp. is described and figured. The new species is found in the western part of Syria and in Lebanon. It belongs to the *vernus* group.

Das Ephemeroptera-Material aus dem Vorderen Orient, das mir Prof. Dr. R. KINZELBACH (Institut für Zoologie der Universität Mainz) freundlicherweise zur Bearbeitung anvertraute, enthält *Baetis*-Larven, die ich keiner der bisher beschriebenen Arten zuordnen konnte. SA-MOCHA (1972) bildet in seiner Arbeit über die Eintagsfliegen Israels eine Larve, als *Baetis* sp. L 34 bezeichnet, ab. Darin glaubte ich die mir vorliegende Art zu erkennen. Ein Vergleich mit Originalmaterial (In

¹ Ergebnisse der Reisen von R. KINZELBACH im Vorderen Orient, Nr. 23.

coll. MÜLLER-LIEBENAU) bestätigte diese Annahme. Ich widme die Art deshalb Dr. SAMOCHA.

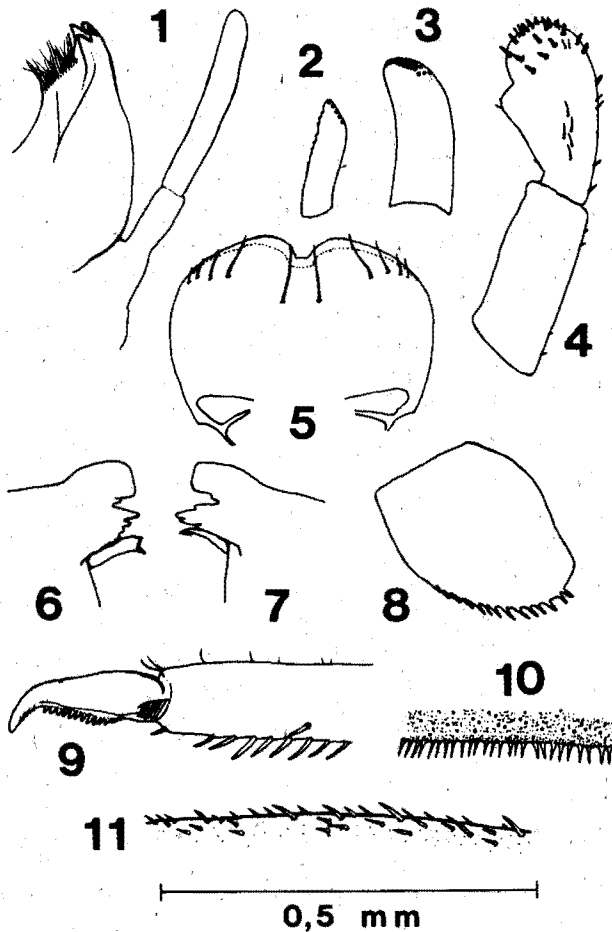
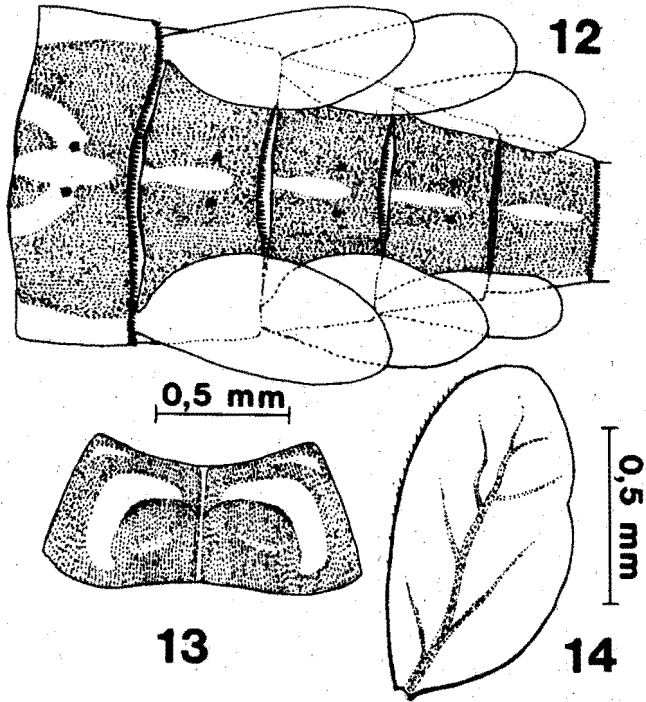


Abb. 1—14. Larve von *Baetis samochai* n. sp. — 1) Maxille mit Maxillarpalpus; 2) Glossa; 3) Paraglossa; 4) Labialpalpus; 5) Labrum; 6) linke Mandibel; 7) rechte Mandibel; 8) Paraproctplatte; 9) Tarsus mit Krallen; 10) Tergithinterrand; 11) Außenkante des Femur; 12) Abdomen, 5. bis 9. Tergit; 13) Pronotum; 14) Kieme.

Von der neuen Art ist nur die Larve bekannt. Ich wollte mich deshalb überzeugen, ob diese Art vielleicht schon im Imaginalstadium beschrieben worden ist. Dabei kommt *B. petrovi* TSHERNOVA 1938 in Frage, von der nur die männliche Imago beschrieben ist. Die *Baetis*-Arten lassen sich in einzelne Gruppen einordnen (MÜLLER-LIEBENAU 1969). *B. samochai* n. sp. gehört danach in die *vernus*-Gruppe. In welche Gruppe *B. petrovi* zu stellen ist, ist nicht leicht zu sagen. TSHERNOVA (1938) schreibt: „Diese Art ist *B. tenax* EAT. etwas genähert, aber durch Genitalienbau und andere Färbung deutlich kenntlich.“ *B. tenax* EATON 1870 (= *B. vernus* CURTIS 1834) gehört in die *vernus*-Gruppe. Aber auf TSHERNOVAs Abbildung läßt sich die für die *vernus*-Gruppe charakteristische deutliche Ferse am inneren Apicalrand des Basalgliedes der Gonopoden nicht erkennen. Das spricht dafür, daß *B. petrovi* nicht in die *vernus*-Gruppe gehört und damit auch nicht identisch mit *B. samochai* sein kann. *B. petrovi* ist nur aus dem Kaukasus bekannt. Da aber einige kaukasische Arten auch in Syrien vorkommen, ist das auch



für diese Art nicht auszuschließen. Andere transkaukasische *Baetis*-Arten, von denen nur die Imagines bekannt sind, gibt es offenbar nicht (ZIMMERMANN, in litt.).

Beschreibung der Larve von *Baetis samochai* n. sp.

Die Larve ähnelt *B. tracheatus* KEFFERMÜLLER & MACHEL 1967 besonders wegen der großen Kiemen. Länge der ausgewachsenen Larve 5 bis 7 mm. Cerci etwa von halber Körperlänge, Terminalfilament nur wenig kürzer als die Cerci. Körper mit hellbraunem Grundton. Zeichnung auf Abdomen und Pronotum bei den einzelnen Individuen verschieden stark ausgeprägt. Eine helle Mittellinie der Tergite jedoch immer erkennbar; dagegen fehlen oft die dunklen Punkte, die die Mittellinie flankieren. Die größten Kiemen länger als zwei Abdominalsegmente. Ihre Tracheenäste weniger stark verzweigt als die von *B. tracheatus*. Kiemenrand mit feinen Borsten besetzt. Apex des Maxillarpalpus ohne Dorn. Labrum submarginal mit 1 + 3 bis 4 langen feinen Borsten. Zähne der Mandibel deutlich in zwei Gruppen geteilt. Erster Zahn sehr breit und stumpf. Ob dieser Zahn schon in der Anlage so aussieht oder erst durch Abnutzung diese Form erhält, läßt sich anhand des vorliegenden Materials nicht sagen. Drittes Glied des Labialpalpus kürzer als breit, am Apex keine auffallende Spitze, auf der Oberseite kurze kräftige Borsten. Innerer Apicallobus des zweiten Gliedes nur ein Drittel so lang wie die Basis des dritten Gliedes und damit deutlich kleiner als der von *B. tracheatus*. Unterseite der Paraglossa entlang dem Vorderrand mit drei Reihen Borsten besetzt. Oberfläche der Tergite mit feinen Borsten, Poren und Schuppenbasen, die relativ große Abstände voneinander haben. Tergithinterränder mit schmalen spitzen Zacken, die schlanker als die von *B. tracheatus* sind. Am Innenrand der Paraproctplatten spitze Zacken, aber weniger zahlreich als bei *B. tracheatus*: 14 Zacken bei *B. samochai* n. sp. (Holotypus), 49 Zacken bei *B. tracheatus* (MÜLLER-LIEBENAU 1969: Abb. 83 g). Beborstung der Beine ähnlich der von *B. tracheatus*: Außen- und Innenkanten sowie Oberflächen mit kräftigen spitzen Borsten besetzt. Außenrand des Tarsus ohne kräftige Borsten.

Differentialdiagnose: Die Larven von *B. samochai* n. sp. unterscheiden sich von allen anderen *Baetis*-Arten — mit Ausnahme von *B. tracheatus* — durch die auffallend großen Kiemen. Von *B. tracheatus* wird die Art besonders durch folgende Merkmale getrennt: deutlich kleinerer Apicallobus des zweiten Gliedes des Labialpalpus, sehr schmale spitze Zacken an den Tergithinterrändern und geringere Anzahl der Zacken am Innenrand der Paraproctplatten.

♂- und ♀-Imagines sind unbekannt.

Ökologie: Aus den Beschreibungen der einzelnen Fundorte (KINZELBACH, in litt.) geht hervor, daß die Larven von *B. samochai* n. sp. in kleineren und größeren Fließgewässern sowie in Seen vorkommen. Sie scheinen dabei langsam fließende Gewässer mit reichem Pflanzenwuchs zu bevorzugen.

Holotypus: Larvenexuvie (in Euparal eingebettet), Syrien, NW Hama, Ain Slimo, 22. 3. 1980, leg. KINZELBACH, in coll. Zoologische Staatssammlung München.

Paratypen (alle leg. KINZELBACH): 1 Larve, Syrien, NO Latakia, Nahr al-Kabir, Kfarie, 5. 3. 1979. — 3 Larven, Syrien, S Latakia, Karst-Quelle, Jebel, 6. 3. 1979. — 8 Larven, Syrien, Jisr ech-Choghur, 22. 3. 1979. — 2 Larven, Syrien, NW Hama, Ain Slimo, 22. 3. 1979. — 4 Larven, Syrien, NW Hama, Fluß Orontes, Acharne, 30. 3. 1979. — 3 Larven, Syrien, SW Damaskus, Saassaa, 20. 3. 1980. — 3 Larven, Libanon, S Zahle, Chthaura, 21. 3. 1980. — 2 Larven, Syrien, NW Homs, Aqrab, 28. 3. 1980; in coll. Zoologische Staatssammlung München, coll. KINZELBACH, Mainz und coll. KOCH, München.

Danksagung: Dr. I. MÜLLER-LIEBENAU (Plön) danke ich für die Unterstützung, die zum Zustandekommen dieser Veröffentlichung beitrug.

Schriften

KEFFERMÖLLER, M. & MACHEL, M. (1957): *Baetis tracheatus*, sp. n. (Ephemeroptera, Baetidae). — Badania Fizjograficzne nad Polską Zachodnią, 20: 7–14.

MÜLLER-LIEBENAU, I. (1969): Revision der europäischen Arten der Gattung *Baetis* LEACH, 1815 (Insecta, Ephemeroptera). — Gewässer u. Abwässer, 48/49: 1–214.

SAMOCHA, M. (1972): Ephemeroptera of Israel. — Thesis, Tel-Aviv University.

TSHERNOVA, O. A. (1938): K poznaniju podenok vostatshnovo Zakavkasa. — Trudy Azerb. Fil. ANSSR, 8: 55–64. Baku.

Verfasser: STEFAN KOCH, Kirchenstraße 85, 8000 München 80.